

II-3058 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XI. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 1.1. Dez. 1969No. 1510/7

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. S c r i n z i , Dr. v a n T o n g e l
und Genossen
an den Herrn Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte
Unternehmungen,
betreffend Abhaltung einer Enquete über die Sicherheit von Kern-
kraftwerken.

Die bevorstehende Errichtung eines Kernkraftwerkes bei
Tulln hat in der Bevölkerung da und dort die Befürchtung wachgeru-
fen, es könnte sich durch den Betrieb eines solchen Kernkraftwerkes
eine ernste Bedrohung ergeben, weil Betriebsunfälle mit akuter Ge-
fährdung erheblicher Bevölkerungsteile, im weiteren aber auch
Strahlungsschädigungen nicht mit Sicherheit auszuschließen seien.

Um jede weitere Beunruhigung der Bevölkerung zu ver-
meiden, erscheint nicht nur eine entsprechende Aufklärung notwendig,
sondern darüber hinaus auch die Abhaltung einer wissenschaftlichen
Enquete, deren Zweck es sein sollte, noch vorhandene Zweifel an
der Sicherheit von Atomkraftwerken durch eine fundierte und über-
zeugende Beweisführung auszuräumen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den
Herrn Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen
die

A n f r a g e

- 1) Welche Aufklärungsmaßnahmen wurden bisher ergriffen, um eine
Beunruhigung der Bevölkerung im Zusammenhang mit dem künftigen
Kernkraftwerk bei Tulln zu vermeiden?
- 2) Wird das Bundesministerium für Verkehr und verstaatlichte Unter-
nehmungen in nächster Zeit eine Enquete über die Sicherheit von
Kernkraftwerken veranstalten und dazu insbesondere Atomwissen-
schafter und Fachleute aus dem Bereich der medizinisch-biologi-
schen Wissenschaften einladen?

Wien, 11.12.1969